

GEMEINDE INFO

Werthenstein

Juli 2021/Nr. 125

Vorwort	2
Baubewilligungen	3
Handänderungen	4
Informationen aus der Gemeindeverwaltung	5
Ortsplanung 2020	8
Informationen Projekte	9
Bürgerrechtswesen	13
Gesundheit und Soziales	13
AHV-Zweigstelle Werthenstein	18
Jugend, Kultur und Wirtschaft	19
Entsorgung	21
Sicherheit	21
Umwelt und Energie	22
Aus der Schule/Bildungskommission	24
Fusion Musikschule	30
Geburtstagsgratulationen	31

Vorwort

Liebe Werthensteinerinnen, liebe Werthensteiner

Eine intensive Zeit ist hoffentlich bald Geschichte. Eine Zeit, die sich in unsere Erinnerungen einprägen wird. Kaum jemand von uns hat ein Gesundheitsereignis mit derart gesellschaftlich einschneidenden Massnahmen und Konsequenzen schon erlebt. Das Corona-Virus löste weltweit eine Pandemie aus und zwang den Bundesrat zur Anordnung der ausserordentlichen Lage. Das öffentliche Leben wurde von einem Tag auf den anderen praktisch komplett stillgelegt. Wenn möglich zu Hause bleiben, die Hand zur Begrüssung nicht mehr reichen, Abstand halten, Gesichtsmasken tragen, Hände desinfizieren und so weiter. An all diese Massnahmen mussten wir uns erst gewöhnen. Bei der ersten Welle konnte man noch hoffen, dass sich alles bald einmal beruhigen wird. Im letzten Sommer 2020 war man bis auf kleinere Einschränkungen fast wieder bei der Normalität angelangt. Dann kam die zweite Welle, an die wir eigentlich nicht so recht glauben wollten. Noch einmal die gleichen Einschränkungen, nahezu über ein halbes Jahr.

Dies hatte auch Auswirkungen auf die Arbeiten in der Gemeindeverwaltung: Die regulären Öffnungszeiten sowie die Sitzungen des Gemeinderats konnten zwar unter Einhaltung der Hygienemassnahmen beibehalten werden, die Kommissionssitzungen wurden jedoch nur in Ausnahmefällen durchgeführt und viele Sitzungen wurden in komplett digitaler Form abgehalten. Zumindest zwei von drei Gemeindeversammlungen konnten wir physisch durchführen.

Für einmal sind wir froh, dass Werthenstein keine Tourismusgemeinde ist, denn so können wir sagen, dass wir aus der ganzen Corona-Pandemie mit einem «blauen Auge» davonkommen werden. Natürlich gibt es aber auch in unserer Gemeinde Branchen, die sehr zu kämpfen haben. Ich erinnere etwa an die Gastrobranche, die auch bei uns stark unter der Situation gelitten hat.

Im Namen des Gemeinderates Werthenstein möchte ich mich bei Ihnen herzlich für das Verständnis und das Mittragen, all der verordneten Massnahmen bedanken. Euer Verhalten und eure Sorgfalt haben dazu beigetragen, dass sich die ganze Pandemie in unserer Gemeinde einigermaßen in einem «erträglichen» Rahmen gehalten hat. Ein grosses Dankeschön an all jene, die sich freiwillig für andere Betroffene eingesetzt haben. Ein grosses Dankeschön an alle Pflegenden, die während dieser Zeit einen Sondereffort leisten mussten. Gerade in Krisenzeiten sind Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Vertrauen Werte, die sehr viel zählen!

Liebe Werthensteinerinnen und Werthensteiner, haben Sie es nicht auch vermisst? Mal wieder im Verein zu trainieren oder zu proben, mit der Familie uneingeschränkt etwas zu unternehmen, etwas Feines mit dem Schatz auswärts zu essen oder einfach mal ohne Maske in der Tasche aus dem Haus zu gehen? Es dauert wohl noch eine Weile, bis wir wieder zu einem «Grüezi» mit kräftigem Handschlag zurückfinden, doch viele andere Dinge sind nun wieder möglich. Freuen wir uns daran! Trotzdem empfiehlt es sich, mit den neu gewonnenen Freiheiten vorsichtig umzugehen. Doch denken wir positiv!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates eine schöne Sommerzeit, alles Gute und bleiben Sie weiterhin gesund.



Beat Bucheli
Gemeindepäsident

Baubewilligungen

vom 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2021

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Grundstück	Adresse Grundstück
Alexandra Isoardi Unter-Langnau 4, 6105 Schachen	Umbau und Ausbau Wohnhaus und Neubau Kleinbauten für Hundepension	908, 913	Unter-Langnau 4 6105 Schachen
Holzbauunternehmung AG Schachen LU Gewerbering 7, 6105 Schachen	Erstellung eines Lagerplatzes	910	Unter-Langnau 6105 Schachen
Pascal und Ramona Aregger Schwandenstrasse 2, 6110 Wolhusen	Bauliche Anpassungen im bestehenden Gebäudevolumen	183	Schwandenstrasse 2 6110 Wolhusen
Stewo International AG Entlebucherstrasse 38 6110 Wolhusen	Reklameanlage für Eigenwerbung an Fassade	2	Entlebucherstrasse 38 6110 Wolhusen
Markus Bieri, Chlistei 6 6106 Werthenstein	Neubau Remise	422	Chlistei 6 6106 Werthenstein
Verena Hasler, Oberdorf 1 6105 Schachen	Fassadensanierung und Montage Photovoltaikanlage	137	Oberdorf 1 6105 Schachen
ALDI SUISSE AG Aldi-Suisse-Strasse 2, 6035 Perlen	Neubau ALDI SUISSE Filiale	331	Entlebucherstrasse 54 6110 Wolhusen
Stalder Generalunternehmungen GmbH Littauerboden 1, 6014 Luzern	Projektänderung 4: Überdachung Zufahrt zur Einstellhalle, Anpassungen Höhenlage Haus 10 und Haus 12, Genehmigung Umgebungsanlage innerhalb Gestaltungsplangebiet inkl. Unterfluranlage für Kehrrechtcontainer	166, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951	Bahnhofstrasse 2–30 6105 Schachen
Stalder Generalunternehmungen GmbH Littauerboden 1 6014 Luzern	Verbreiterung Bahnhofstrasse mit Neubau Trottoir, Neubau vier Abstellflächen und einer Freihalte- fläche, Erstellung einer neuen Strassen- beleuchtung und Anpassungen an der Strassenentwässerung	166, 167, 936, 937	Bahnhofstrasse 6105 Schachen
Einfache Gesellschaft Meier+ Rotseehöhe 6, 6006 Luzern	Projektänderung: Erhalt Schopf	520	Lochguet 1 6106 Werthenstein
Josef und Agnes Bucher Unterturm 1, 6110 Wolhusen	Rückbau Gebäude Nr. 104b und Ersatzneubau Remise	216	Unterturm 1 6110 Wolhusen
Josef Lang Renggstrasse 13, 6105 Schachen	Rückbau Gebäude Nr. 230 und Ersatz- neubau Wohnhaus mit einer Wohnung	638	Renggstrasse 11 6105 Schachen
Beat und Cornelia Rast Entlebucherstrasse 32 6110 Wolhusen	Neubau Carport und Pool + Anbau Balkon	33	Entlebucherstrasse 32 6110 Wolhusen
Heitzmann AG Gewerbering 5, 6105 Schachen	Fassadenänderung: Renovation und Vergrösserung Tore	267	Gewerbering 5 6105 Schachen
Marcel Wechsler Herbrächt 2, 6106 Werthenstein	Projektänderung: Gebäudeteil Agrotourismus neu beheizt	545	Herbrächt 2 6106 Werthenstein
Jules Künzli Moos 32, 6105 Schachen	Neubau Luft/Wasser-Wärmepumpe	721	Moos 32 6105 Schachen
Andreas und Paula Furrer Seehäusernstrasse 36 6208 Oberkirch	Sanierung Wohnhaus und Neubau Gartensitzplatz	150	Renggstrasse 6 6105 Schachen
Schuhbus GmbH Aescherstrasse 6, 5615 Fahrwangen	Reklameanlage an Schaufenster und Fassade	36	Entlebucherstrasse 31 6110 Wolhusen
Angelika Hedtrich Moos 13, 6105 Schachen	Neubau zweiseitig offener Carport	726	Moos 13 6105 Schachen

Handänderungen

vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021

Veräusserer	Erwerber	Grundstück
Renggli-Limacher Frida Erben	Dario Renggli Hellbühlstrasse 5a 6102 Malters	Stockwerkeigentum-Nr. 5018 Mätteliguët Schachen
Ulrich Bürkli Langenmatt 1 5630 Muri	Christoph Bürkli Renggstrasse 1 6105 Schachen	Grundstück-Nrn. 146, 147, 151, 152, 601, 651, Langmatt, Langmatt-Rain, Büelmweid, Längeggerwald, Schachen
Urs Stadelmann Steghalde 2 6102 Malters	Thomas Grüter und Ariane Scherzinger Mätteliguëtstrasse 7 6105 Schachen	Stockwerkeigentum-Nr. 3083 Mätteliguëtstrasse 7 Schachen
Philipp Amrein Farnbüelweid 1 6105 Schachen	Lukas Amrein Farnbüelweid 1 6105 Schachen	Grundstück-Nrn. 594 und 846, Grossfarnbüelweid und Schränzweid, Schachen
Josef Felder Obermoos 2 6110 Wolhusen	Andreas Felder Obermoos 2 6110 Wolhusen	Grundstück-Nrn. 206 und 324, Obermoos und Obermooswald, Wolhusen
Regula Zuber-Röösli Kantonsstrasse 1 6105 Schachen	Adrian Zuber Kantonsstrasse 1 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 168 Kantonsstrasse 1 Schachen (1/2-Anteil)
Willi Aeschbach Bahnhofstrasse 15a 6110 Wolhusen	Einfache Gesellschaft Casafina Damiano Riccardo und Jenny Schwandenstrasse 5 6110 Wolhusen	Grundstück-Nr. 182 Schwandenstrasse 5 Wolhusen
Otto Wigger Dorf 59 6162 Entlebuch	Elias und Erika Wigger-Zihlmann Kesslerhüsli 1 6106 Werthenstein	9'033 m ² von Grundstück-Nr. 964, Ober Chesslerhüsli, an Grundstück Nr. 546, Ober Chesslerhüsli, Werthenstein
Niederberger-Egli Ivonne Erben	Rudolf Niederberger Marktring 10 6110 Wolhusen	Grundstück-Nr. 20 Marktring 10 Wolhusen
Peter Brem Niklausenstrasse 16 6005 St. Niklausen	Weriand Koch und Anja Pyttlik Reukliweid 1 6110 Wolhusen	Grundstück-Nrn. 298 und 325 Reukliweid und Obermoos Wolhusen
Adrian Röösli Fluhweid 5 6110 Wolhusen		
Regula Zuber-Röösli Kantonstrasse 1 6105 Schachen	Urs Röösli Friedligen 1 6102 Malters	Grundstück-Nr. 899 Bahnhofstrasse 1 Schachen (3/4-Anteil)
Florian Röösli Kantonsstrasse 7 6105 Schachen		
Sandmättli Immobilien KIG Entlebucherstrasse 58 6110 Wolhusen	ALDI SUISSE AG Niederstettenstrasse 3 9536 Schwarzenbach	Baurecht Grundstück-Nr. 965 Entlebucherstrasse 56 Wolhusen
Andreas Plattner Buchwaldweg 6 6207 Nottwil	Simone Plattner-Mühl Sandbode 1 6106 Werthenstein	Grundstück-Nrn. 94 und 935 Sandbode Werthenstein (1/2-Anteil)



Stefanie und Patrik Rufener Mätteliguëtstrasse 16 6105 Schachen	Sajanthan Kamalanathan und Kalpana Sajanthan Libellenstrasse 54 6004 Luzern	Stockwerkeigentum-Nrn. 3070 und 3072, Mätteliguëtstrasse 16, Schachen
Pfyffer Walter Erben	Cyrill und Melanie Portmann-Burri Werkstrasse 10 6102 Malters	Grundstück-Nr. 173 Emmenweg 3 Schachen

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Verbleibende Abstimmungsdaten 2021

26. September 2021	Abstimmungssonntag
28. November 2021	Abstimmungssonntag

Neuzuzügeranlass

Der Neuzuzügeranlass findet am Samstag, 21. August 2021 statt. Die Einladungen wurden im Juli zugestellt.

Budget-Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Montag, 13. Dezember 2021 um 20.00 Uhr in der Rümlihalle in Schachen statt.

Dürfen wir vorstellen – unsere neue Webseite

So wie sich unsere Erde permanent dreht, ist auch unsere digitale Welt stetig in Bewegung. Die Zukunft gehört der Digitalisierung. Immer mehr Aufgaben können wir von zu Hause aus am Computer erledigen oder Informationen einfach auf unseren Smartphones abfragen. Wir von der Gemeinde Werthenstein möchten Ihnen diese Möglichkeit natürlich auch bieten und haben deshalb unsere Webseite erneuert.

Die neu strukturierte Webseite, die alle Anforderungen an mobile Endgeräte erfüllt, ist eine Informations- und gleichzeitig Verwaltungsplattform. Wir haben grossen Wert daraufgelegt, dass Kunden mit Übersichtlichkeit, einfacher Navigation und vor allem hervorragender Benutzerfreundlichkeit überzeugt werden. Die Inhalte orientieren sich an den verschiedenen Lebenssituationen. Neben unserem neuen Layout gibt es viele Informationen sowie einige neue Onlinedienste, welche Sie nutzen können. Die grösste Erneuerung ist sicherlich der eUmzug, welcher das An- und Abmelden online ermöglicht (siehe Beitrag «eUmzug» in dieser Ausgabe). Es gibt folgende weitere Dienste, welche Sie neu nutzen können:

- Bestellungen von Dokumenten
- Nachreichung von fehlenden Dokumenten mittels Kontaktformular
- Kalendereintrag von Veranstaltungen (iOS und Android)
- und noch vieles mehr

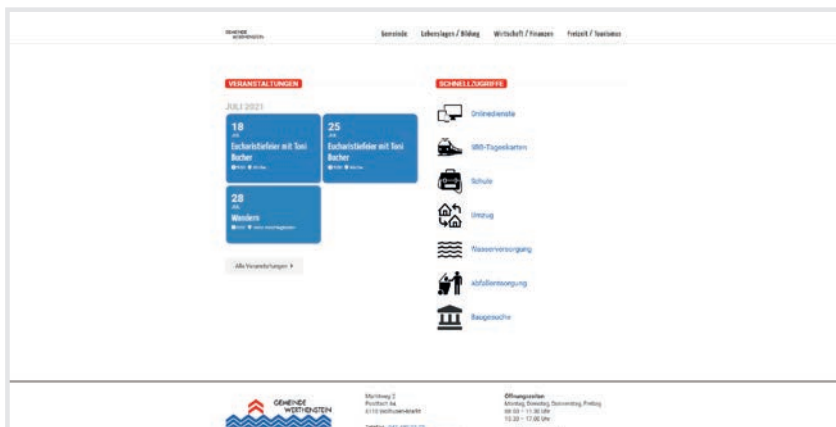
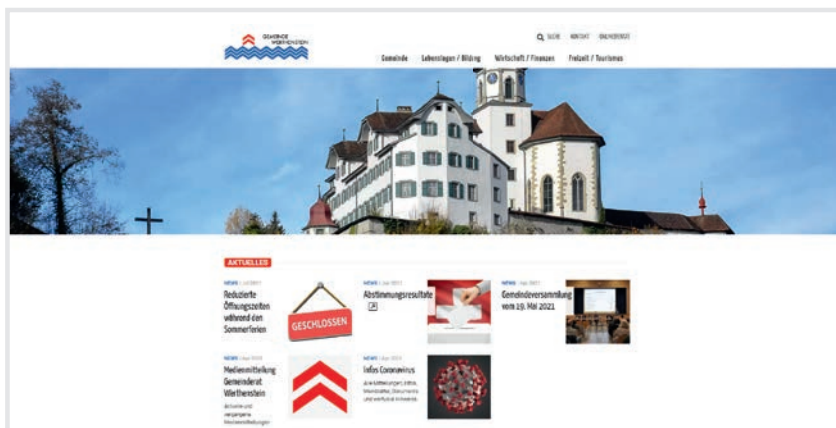
Natürlich bleiben wir nicht stehen und werden laufend Anpassungen vornehmen. Sollten Sie etwas vermissen oder möchten Sie uns einen Hinweis geben, wie wir unsere Webseite benutzerfreundlicher gestalten können, dann dürfen Sie sich gerne bei uns melden. Gerne nehmen wir Ihr Feedback auf und prüfen, ob wir es umsetzen können.

Natürlich sind wir auf die Mithilfe der ortsansässigen Gewerbe und Vereine angewiesen, damit wir immer die aktuellsten Kontaktdaten und Veranstaltungen publizieren können. Melden Sie also bitte Änderungen oder neue Einträge umgehend.

Feedbacks und Änderungen melden Sie bitte direkt an cindy.haefli@werthenstein.ch.

Am Besten machen Sie sich selbst ein Bild und besuchen unsere Webseite www.werthenstein.ch. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Erkunden der verschiedenen Rubriken und Möglichkeiten.

Cindy Häfliger
Verwaltungsmitarbeitende und Projektleiterin Webseite



eUmzug CH

Seit der Aufschaltung der neuen Webseite bietet die Gemeinde Werthenstein die Möglichkeit, sich über eUmzug umzumelden. Einwohnerinnen und Einwohner finden den Link zur Plattform «eUmzugCH» unter *Abteilungen/Einwohnerkontrolle* oder auch über den Schnellzugriff. Die Nutzer können damit einen Zuzug, einen Wegzug oder einen Umzug online melden. Bisher musste man diese Meldungen persönlich bei der Einwohnerkontrolle vornehmen. Mehrere Kantone haben sich zum Verbund eUmzug Schweiz zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die Online-Adressänderung an. Die Benutzung ist freiwillig und führt zu keinen Mehrkosten im Vergleich zur persönlichen Anmeldung am Schalter der Gemeindeverwaltung. Um eUmzug zu nutzen, muss man volljährig und handlungsfähig sein. Die weiteren Voraussetzungen finden Sie unter www.eumzug.swiss.

Ariane Thalman
Leiterin Einwohnerkontrolle



Neue Zeiten Briefkastenleerung der Post

Per 30. Mai 2021 hat die Post die Zeiten für die Briefkastenleerung schweizweit angepasst. Neu leeren die Pöstler die meisten Briefkästen auf ihrer Zustelltour. Für die drei Briefeinwürfe in der Gemeinde Werthenstein gelten neu folgende Leerungszeiten:

Adresse	Ortsteil	Leerungszeit früher			Leerungszeit seit 30. Mai 2021		
		Mo–Fr	Sa	So	Mo–Fr	Sa	So
Bahnhofstrasse 19	6105 Schachen	08.30			08.30		
Kantonsstrasse 5	6105 Schachen	17.00			17.00		
Entlebucherstrasse 36	6110 Wolhusen-Markt	11.00	09.00		11.00		

Durchfahrt Chasing Cancellara Zürich – Zermatt

Am Freitag, 27. August 2021 findet der Rad-Event «Chasing Cancellara» von Zürich nach Zermatt statt. Der Start erfolgt um 1.15 Uhr morgens, so dass die Fahrer ca. zwischen 3.30 und 8.00 Uhr auch unsere Region durchqueren werden. Da der Start in Vierergruppen und zu definierten Intervallen erfolgt, werden keine Strassen gesperrt. Ebenfalls ist nicht mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Luzerner Polizei und der Gemeinderat Werthenstein als mitbetroffene Gemeinde haben für die Durchfahrt eine Streckenbewilligung erteilt.

Mütter- und Väterberatung

Sie...

- sind Eltern geworden oder haben bereits Kinder im Alter von 0–5 Jahren
- Ihr Baby weint viel, Sie sind ratlos und müde. Sie haben sich so auf Ihr Baby gefreut, jetzt ist die Freude weg. Ihr Kleinkind bringt Sie mit seinen Wutanfällen zur Verzweiflung.
- kontaktieren Sie uns und wir kommen miteinander ins Gespräch

Wir...

- unterstützen Sie in Ihrer Aufgabe als Mutter und Vater
- beraten Sie rund um die Gesundheit und Ernährung, Entwicklung und Erziehung Ihres/Ihrer Kinder
- begleiten Sie kostenlos bis Ihr Kind 5 Jahre alt ist
- können Sie auf weitere Dienstleistungen aufmerksam machen
- bieten im Rahmen der frühen Förderung in der Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil ein Hausbesuchsprogramm an

Unser...

- Angebot umfasst Telefonische Beratungen, Hausbesuche und Beratungen auf den Beratungsstellen der Gemeinden oder im Sozialberatungszentrum Schüpfheim. Alle Beratungen finden auf Anmeldung statt.

Schachen

Ort: Rümlihalle, Mätteliguettstrasse 1
 Beraterin: Vreni Studer, Mütterberaterin NDS
 E-Mail und Telefon: vreni.studer@sobz-entlebuch.ch / 041 485 72 45
 Telefonberatung: Montag – Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr
 Beratung in Schachen: Montag, 1 mal im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr

Daten 2021:

16. August, 20. September, 18. Oktober,
 15. November, 20. Dezember

Werthenstein

Nach Vereinbarung in den Gemeinden Werthenstein, Wolhusen oder Ruswil.

Wolhusen

Ort: Gemeindehaus, Menznauerstrasse 13, 3. Stock
Beraterin: Sylvia Baumann, Mütterberaterin NDS
E-Mail und Telefon: sylvia.baumann@sobz-entlebuch.ch/041 485 72 45
Telefonberatung: Montag – Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr
Beratung in Wolhusen: jeden Dienstag, 08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr

Daten 2021: 6./13./20./27. Januar, 24./31. August, 7./14./21./28. September,
5./12./19./26. Oktober, 2./9./16./23. November,
7./14./21. Dezember

Alle Beratungen finden auf Anmeldung statt. Aktuelle Daten siehe unter www.sobz-entlebuch.ch.

Ortsplanung 2020

Nach der öffentlichen Auflage des Siedlungsleitbildes hat die Ortsplanungskommission (OPK) alle Eingaben der verschiedenen Institutionen und der Einwohner von Werthenstein gesichtet und anfangs Jahr mit mehreren Personen Gespräche geführt. Einige Eingaben wurden direkt aufgenommen, aber wie erwartet konnte die Kommission nicht auf alles Rücksicht nehmen. Die OPK hat das Siedlungsleitbild (SLB) anschliessend nochmals überarbeitet und entsprechend angepasst. Anschliessend wurde die finale Version des SLB und die dazugehörigen Strategiepläne dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. An der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2021 wurde das SLB und die Strategiepläne, welche auf der Homepage der Gemeinde Werthenstein aufgeschaltet sind, vom Gemeinderat Werthenstein genehmigt.

In der Zwischenzeit bearbeitete die OPK das Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Werthenstein. Die Arbeiten an diesem Reglement sind schon sehr weit fortgeschritten. Weiter ist die OPK daran, die Zonen- und Erschliessungsrichtpläne anpassen. Es ist geplant, die ganze Ortsplanungsrevision noch in diesem Herbst bei den kantonalen Dienststellen in die Vorprüfung einzugeben, und gleichzeitig eine weitere Mitwirkungsveranstaltung durchzuführen.

Vorankündigung Mitwirkungsveranstaltung:

10. November 2021, um 19.30 Uhr in der Rümlichhalle in Schachen
Wir bitten sie schon jetzt, den Termin für diesen Abend vorzumerken.

Beat Bucheli
Gemeindepräsident

Informationen laufende Projekte

Verbote Schulhaus Markt

Wir bereits in den Regionalmedien zu lesen war, hat der Gemeinderat Werthenstein im März 2021 beim Schulhaus Markt mehrere Verbote erlassen. Das Schulhausareal gehört der Gemeinde Werthenstein und ist an die Schule Wolhusen vermietet. Immer wieder ist es vorgekommen, dass sich einzelne Personen oder Gruppen zu später Stunde auf dem Schulhausareal Wolhusen-Markt aufhalten und sich nicht an die Regeln halten. Nächtliche Ansammlungen, Vandalismus und Littering werden nicht länger geduldet. Es stellte sich heraus, dass sich die Problematik während der Corona Pandemie im letzten Jahr noch verschärft hat.



Nun gilt auf dem Schulhausareal Markt, Grundstück Nr. 333, Aemserstrasse 3, Wolhusen-Markt, ein generelles Aufenthaltsverbot zwischen 22.00 und 07.00 Uhr. Das Befahren und Parkieren auf dem Grundstück ist Unbefugten strikte verboten. Zudem ist es auf dem Schulhausareal verboten, zu Rauchen, Vandalismus und Littering zu betreiben und zu Campieren (vgl. Foto der Verbotstafel).

Die Verbote zeigen bereits in den ersten Monaten ihre Wirkung: Es ist ruhiger geworden. Trotzdem sind hin und wieder Vorfälle zu verzeichnen. Deshalb hat die Gemeinde bisher zwei Personen angezeigt. Übertretungen werden auch künftig konsequent geahndet. Die Gemeinde dankt allen, die sich auf dem Schulhausareal an die Regeln halten.

Tempo 30 auf der Renggstrasse in Schachen

Bei der Renggstrasse – ab der Kantonsstrasse in Schachen bis kurz unterhalb Einmünder in die Fischenbachstrasse – soll zur Verkehrsberuhigung und für die Sicherheit der Fussgänger eine Tempo 30 Zone eingerichtet werden. Anfänglich sah es so aus, als ob das ohne grössere Probleme möglich wäre. Die geplanten Fussgängerquerungen bei der Einfahrt in die Kantonsstrasse und bei dem Einmünder ins Oberdorf Schachen gaben von Anfang an viel zu diskutieren. Es war klar, dass ein Fussgängerstreifen, wie früher vorhanden, nicht mehr möglich sind wird. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern konnte keine Bewilligung für einen Fussgängerstreifen in Aussicht stellen. Die Argumentation von Seiten vif war folgende:

- Kein Warteraum für die Fussgänger
- Fehlende Beleuchtung
- Zu kleine Frequentierung der Fussgänger
- Falsches Sicherheitsgefühl für die Fussgänger

Nach mehreren Diskussionen suchte der Gemeinderat nach möglichen Alternativen. Mit einer Temporeduktion auf 30 km/h oberhalb der bestehenden Tempo 50-er Signalisation kann eine Verkehrsberuhigung herbeigeführt werden. Zusätzlich wurde bei der Einfahrt in die Kantonsstrasse eine Trottoirüberfahrt geplant. Beim Einmünder ins Oberdorf Schachen wurde ein Vertikalversatz (Durchfahrt über Erhöhung) mit Warteraum für Fussgänger und den entsprechenden Pollern und Markierungen für die Fussgänger geplant. Dazu soll die Markierung für den Rechtsvortritt ab dem Oberdorf in die Renggstrasse und die Markierung «kein Vortritt» für die Einfahrt der Fischenbachstrasse in die Renggstrasse angebracht werden. Diese baulichen Veränderungen haben eine direkte Auswirkung auf das Oberflächenwasser, was wiederum zu weiteren baulichen Anpassungen an den Stassenabschlüssen führen würde. Schlussendlich musste der Gemeinderat auch von einer kompletten Belagssanierung ausgehen. Das gesamte Projekt wurde immer teurer und würde heute Kosten im Umfang von zirka Fr. 180'000.00 – Fr. 200'000.00 auslösen.

Über die geplanten Massnahmen wurden die direkten Anwohner an zwei Info-Treffen informiert. Zusätzlich wurde auch an den Gemeindeversammlungen mehrmals informiert. Im Rahmen der öffentlichen Auflage ist gegen das Projekt eine Einsprache eingegangen. Da die geplanten baulichen Mass-

nahmen auch bei anderen Einwohner auf Kritik gestossen sind und der Gemeinderat selber das Kosten-Nutzen-Verhältnis immer mehr hinterfragte, versuchte er an der letzten Gemeindeversammlung gezielt, die Stimmung der Bevölkerung zu diesem Projekt abzuholen. Fast alle Votanten äusserten sich in gleicher Art und waren sich einig, dass eine Temporeduktion richtig ist, die baulichen Massnahmen aber über das Ziel hinausschiessen. Nach dieser Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat das Projekt im Beisein des Ingenieurs und der kantonalen Dienststelle vif noch einmal beraten und weitere Abklärungen getroffen.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat nun der Gemeinderat ein stufenweises Vorgehen beschlossen. Es wird vorerst nur die vorgesehene Tempo 30-Zone signalisiert. Weiter werden die Markierungen bei der Einfahrt der Fischenbachstrasse in die Renggstrasse (kein Vortritt) und beim Einmünder im Oberdorf (Rechtsvortritt) ausgeführt. Beim Einmünder in das Oberdorf Schachen wird ein kleinerer Warteraum mittels Markierung und ein demontierbarer Poller angebracht. Mittels aufgemalten Füsschen wird die zu überquerende Stelle für die Fussgänger markiert. Bei der Einfahrt in die Kantonsstrasse wird die bereits bestehende Stoppsignalisierung erneuert. Auf alle weiteren baulichen Massnahmen wird in einer ersten Phase verzichtet. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die nun geplanten «milden Massnahmen» zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen. Der Vorteil liegt darin, dass diese sehr bald umgesetzt werden können. Diesen ersten Schritt will der Gemeinderat betreffend Auswirkungen halbjährlich kontrollieren und wenn weiterer Bedarf ausgewiesen ist, zusätzliche Massnahmen umsetzen.

Beat Bucheli
Gemeindepräsident

Offenlegung Büelmbächli Schachen

Die Entwässerung im Gebiet Farnbüel, Schachen in der Gemeinde Werthenstein wird saniert. Das Meteorwasser aus der Siedlung wird aktuell dem eingedolten Büelmbächli zugeführt. Die Eindolung ist in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Ein Ersatzneubau der bestehenden Eindolung ist gemäss der Gewässerschutzgesetzgebung (GSchG) nicht möglich. Das Büelmbächli wird deshalb offengelegt.

Im Auftrag der Gemeinde Werthenstein wurde eine Vorstudie zur Offenlegung des Büelmbächli erarbeitet. Nach den Vorgaben gemäss Handbuch «Programmvereinbarung Teil 8 Revitalisierungen» wurde der Istzustand, der Naturzustand und der Referenzzustand beschrieben sowie die Entwicklungsziele und der Zielzustand für den Gerinneabschnitt definiert. Neben den ökologischen Entwicklungszielen ist die Hochwassersicherheit zu gewährleisten. Weiter soll im Rahmen des Projekts der Fussgängerverkehr optimiert werden und die rationale Bewirtschaftung des rückwärtigen Landwirtschaftsland sichergestellt werden.

Die Offenlegung des Büelmbächlis hat zahlreiche Schnittstellen mit der Sanierung der Entwässerung im Gebiet Farnbüel. Die baulichen Massnahmen werden in der Planung und im Rahmen der Realisierung aufeinander abgestimmt.

Basler & Hofmann wurde von der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern beauftragt, auf Basis der Vorstudie ein Bauprojekt für die Offenlegung des Büelmbächlis zu erarbeiten. Die Erarbeitung des Projekts erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Werthenstein und den betroffenen Grundeigentümern. Zusätzlich zum Wasserbauprojekt wurde von Basler & Hofmann ein Bodenschutzkonzept als integraler Bestandteil des Bauprojekts erarbeitet.

Der Projektperimeter umfasst den eingedolten Abschnitt des Büelmbächlis südlich der Siedlung Farnbüel in der Gemeinde Werthenstein. Der Projektperimeter ist im Westen und im Norden begrenzt durch die Renggstrasse und im Osten durch das bewaldete Tobel des Büelmbächlis. Südlich des Projektperimeters befindet sich Landwirtschaftsland.

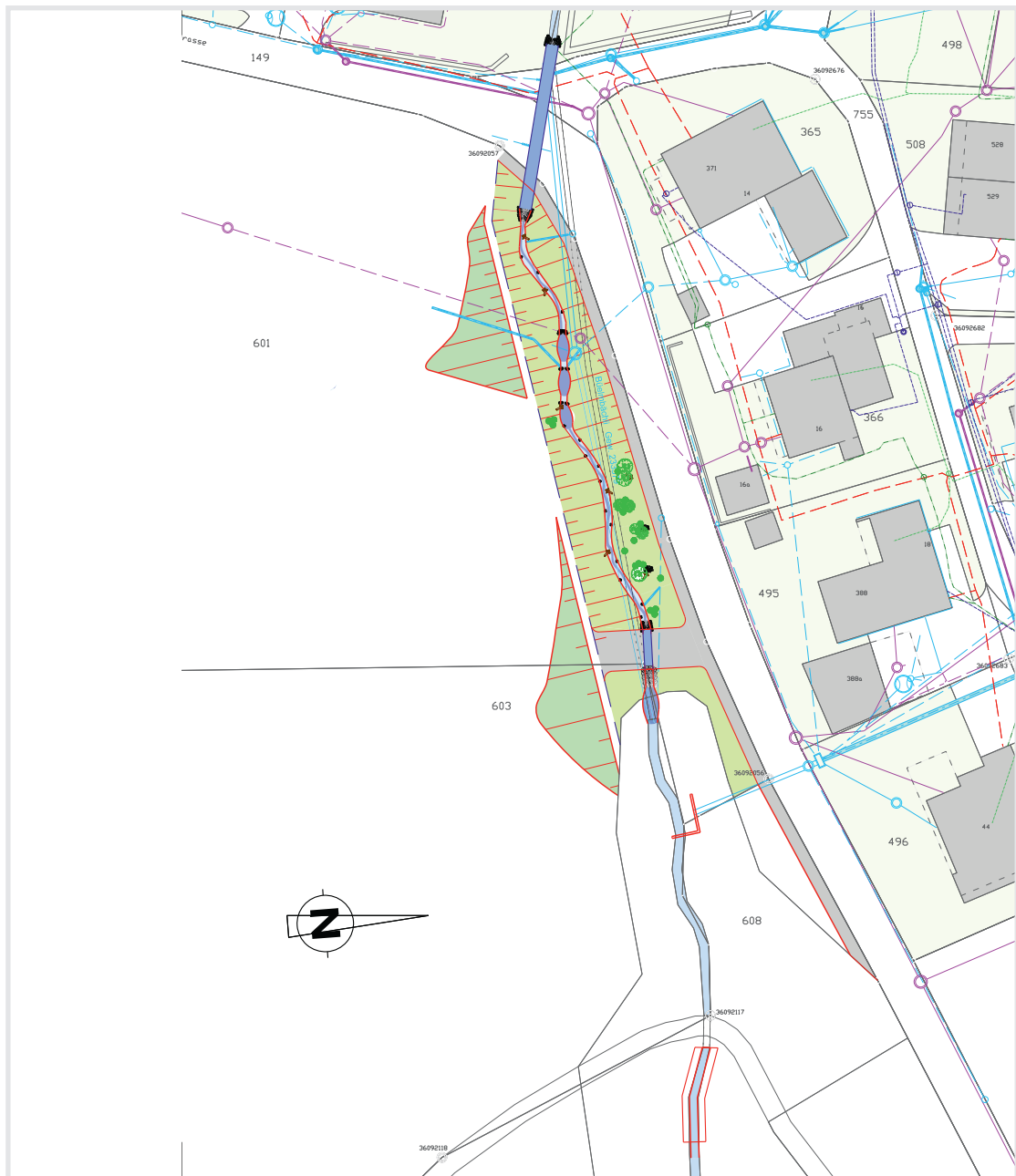
Im Bereich des Durchlasses Renggstrasse sind folgende Massnahmen geplant:

- Ersatzneubau des Durchlasses auf einer Länge von 20 m.
- Neuer Anschluss bestehender Einleitungen
- Sohlensicherung im Einlaufbereich des neuen Durchlasses
- Sohlensicherung im Auslaufbereich des neuen Durchlasses

Der Verkehrsfluss auf der Renggstrasse und die Zufahrt Farnbüel muss stets gewährleistet sein.
Während der Ausführung sind entsprechende Signalisationen vorzusehen.

Der Baubeginn ist auf Herbst 2021 geplant.

Fredy Rösli
Gemeindeammann



Zivilschutzinsatz 2021 in der Gemeinde Werthenstein

Nach dem im Jahr 2020 kein Einsatz geleistet werden konnte, wurde vom 26.–30. April 2021 wieder eine Einsatzwoche in Angriff genommen. Wie jedes Jahr wurden im Voraus interessante und lehrreiche Arbeiten gesucht und vorbereitet. Eine dieser Arbeiten möchte ich in diesem Bericht kurz vorstellen.

In Zusammenarbeit mit dem Werkdienst der Gemeinde Malers wurde die bestehende und sanierungsbedürftige Brücke im Gebiet «Munistein» renoviert. Die alten Bodenbretter wurden demontiert und durch neue ersetzt. Ebenso wurden auf beiden Seiten der Brücke neue Geländer montiert. Mit den ausgeführten Arbeiten entspricht die neue Brücke nun auch den Sicherheitsvorgaben.

Im Namen der Gemeinde Werthenstein möchte ich mich rechtherzlich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit bedanken. Einen besonderen Dank gilt dem Zivilschutz Region Entlebuch. Die Anwesende Truppe hat mit viel Einsatz ein hervorragendes Endergebnis hinterlassen.

Sebastian Haas
Leiter Werkdienst



Alte Munisteinbrücke



*Arbeiten an der Munisteinbrücke,
Zivilschutz*



Neue Munisteinbrücke

Bürgerrechtswesen

Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Werthenstein erteilte folgenden ausländischen Personen die Zusicherung zum Bürgerrecht der Gemeinde Werthenstein:



Kolodziej Edyta mit den Kindern Maciej und Filip,
wohnhaft in 6105 Schachen,
Unter-Langnau 2

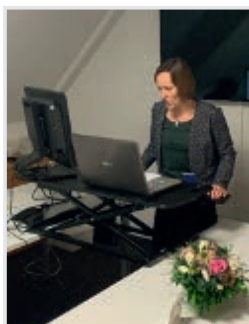
Die Gesuchsunterlagen inkl. Zusicherungsentscheid wurden an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur Erteilung des Kantons- und des Schweizer Bürgerrechts weitergeleitet.

Bürgerrechtskommission Werthenstein

Gesundheit und Soziales

WiN Integration Wolhusen-Werthenstein

Der Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein wurde im Januar 2021 digital gegründet und löst die Integrationskommission ab, mit dem Zweck der Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Unsere Angebote richten sich nach den aktuellen Bedürfnissen und wird unentgeltlich von unseren wertvollen Freiwilligen durchgeführt. Die Aktivitäten wie Deutschkurse, Café International, EINmal pro Woche, internationaler Frauentreff werden rege genutzt. Der Verein WiN durfte sich bereits am monatlichen Buuremärt in Wolhusen mit wunderbaren Köstlichkeiten aus Portugal präsentieren. Wer sich als Vereinsmitglied oder für Freiwilligenarbeit begeistert, darf sich unter folgenden Kontaktdaten melden:



Esther Lipp-Johann
041 490 04 21

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2021

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft

Vom 20. September bis 30. Oktober 2021 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in herausfordernden Zeiten.

Wir informieren, beraten und helfen älteren Menschen und deren Angehörigen und sorgen so für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 20. September bis 30. Oktober 2021 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, in den Gemeinden des Kantons Luzern, persönlich oder brieflich, unterwegs. Auch dieses Jahr kann wieder bargeldlos via TWINT gespendet werden. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

In der Krise ist Verlass auf Pro Senectute

«Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.» So lautet der Slogan der Herbstsammlung 2021. Seniorinnen und Senioren sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit. Und wenn sie einmal nicht mehr weiter wissen, ist Pro Senectute für sie da. Leider erleben wir aber auch viele traurige Schicksale. Altersarmut ist nach wie vor ein grosses Thema. Wir wissen, worauf es in solchen Momenten ankommt. Wir helfen älteren Menschen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent.

Pro Senectute Kanton Luzern
Verantwortliche Ortsvertretungen, Nicole Strasser
Maihofstrasse 76
Postfach 3640
6002 Luzern
Telefon 041 226 11 85
ov@lu.prosenectute.ch
lu.prosenectute.ch

Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit – dies nicht nur in der Corona-Zeit, sondern auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent.

Auch im Ortsteil Schachen sind die Sammlerinnen unterwegs. Bitte beachten Sie den Brief im Briefkasten. Schon jetzt danken wir für jede Spende ganz herzlich.



Amélie, 76, möchte so lange wie möglich zu Hause leben. Pro Senectute unterstützt sie dabei.



drehscheibe 65plus regionentlebuch

sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Entlebuch



Tel. 041 485 09 09

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die **Drehscheibe 65plus Region Entlebuch** ist ein Angebot der Gemeinden Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Flühli, Hasle, Romoos, Schüpfheim, Werthenstein und Wollhusen gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.regionentlebuch65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**

«Nur noch ein Kapitel – bitte»

Kinder, Liebende, Senior*innen und Forschende sind sich einig: Vorlesen stärkt uns Menschen. Das gemeinsame Eintauchen in eine Geschichte, sich fürchten, gemeinsam lachen und sich wohlfühlen, verbindet uns, schafft Spannung und Entspannung. Dies wirkt sich kurz- sowie langfristig positiv auf unsere Entwicklung und unsere Gesundheit aus.

Was die Wissenschaft dazu sagt

Die Belege für positive Auswirkungen des Vorlesens sind breit angelegt. In erster Linie führt die gemeinsame Aufmerksamkeit zum direkten Erleben von Nähe und Geborgenheit. Vertraute Stimmen beruhigen nachweislich den Herzschlag und aktivieren zugleich die Hirntätigkeit. Die positiv geprägte Atmosphäre unterstützt die Entwicklung bezüglich Sprachgewandtheit, Lesemotivation, Konzentration, Empathie, Fantasie und Wissensaufbau. Zudem erleben wir in Geschichten, dass für Schwierigkeiten und Herausforderungen Lösungen zu finden sind. Diese Erfahrungen prägen uns im realen Leben und lassen uns Herausforderungen zuversichtlicher begegnen. Nicht zuletzt erhalten Vorlesende, anhand der Fragen und Gespräche zum Gehörten, Einblicke in die Gedanken der Zuhörenden.

Tipps und Tricks für das Vorlesen

- Vorlesen kennt keine Altersgrenzen: Von Säuglingen bis Senior*innen profitieren alle.
- Lesen Sie dieselben Bücher mehrmals. Das schafft, vor allem bei jüngeren Kindern, Sicherheit.
- Trauen Sie Ihren Kindern abenteuerliche Geschichten zu, wie z.B. Märchen.
- Sprechen Sie über die Geschichte und spinnen Sie sie weiter.
- Schaffen Sie fixe Lesezeiten, in denen Sie Zeit und Ruhe finden.

Aktuelle Themen und Herausforderungen, wie Ängste, Mut, Zweifel oder Stress, können mit Geschichten gemeinsam besprochen werden. In Büchern werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen. Diese Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen, welches im Leben vor der Entwicklung einer Sucht schützt. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich und empfehlen Ihnen geeignete Medien.

Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit

Akzent Prävention und Suchttherapie

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Bilder- und Fachbücher, die wir kostenlos versenden, finden Sie in unserer Mediothek:
www.akzent-luzern.ch/mediothek





Hören – Verstehen? – eine spezialisierte Beratungsstelle für schwerhörige und gehörlose Menschen

Die Auswirkungen einer Höreinschränkung werden sehr häufig unterschätzt, sei es am Arbeitsplatz oder im Alltag. Haben Sie selber auch schon diese Erfahrung gemacht? Ist eine Verständigung manchmal schwierig?

Unsere Beratungsstelle unterstützt unentgeltlich Betroffene in den verschiedensten Lebensbereichen. Zudem informieren wir Interessierte, Arbeitgeber usw. zum Umgang mit hörbehinderten Menschen, sowie zu den Auswirkungen einer Höreinschränkung. Mit Ihren Fragen können Sie direkt an die Beratungsstelle gelangen und auch Termine vereinbaren.



Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz
Horwerstrasse 81
6005 Luzern
Tel. 041 317 31 10
E-Mail: zentralschweiz@bfsug.ch
www.bfsug.ch

Die BFSUG ist eine Fachstelle – spezialisiert auf Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung mit allen Themen der Sozialberatung (Arbeit, Finanzen, Wohnen usw.)

AHV-Zweigstelle Werthenstein

Auszahlungen 2020 der Ausgleichskasse Luzern

Aus dem Geschäftsbericht 2020 der Ausgleichskasse Luzern geht hervor, dass im vergangenen Jahr folgende Leistungen in unsere Gemeinde geflossen sind:

AHV-Renten	1) Fr.	5'600'337
IV-Renten	2) Fr.	1'342'376
Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	3) Fr.	1'677'172

Individuelle Prämienverbilligung	Fr.	1'097'078
----------------------------------	-----	-----------

- 1) ohne Renten anderer Ausgleichskassen
- 2) ohne Prämienverbilligung für EL-Berechtigte

Individuelle Prämienverbilligung Kanton Luzern

Eingegangene Gesuche	77'585
Gutgeheissene Gesuche	49'149

Total Auszahlung

Individuelle Prämienverbilligung

Kanton Luzern	Fr.	184'788'882
---------------	-----	-------------

Anteil der Bevölkerung der zur

Prämienverbilligung berechtigten Personen

25 %

Leistungen der Ausgleichskasse Luzern nach Leistungsarten

AHV	Fr.	1'167'179'957
IV	Fr.	208'662'530
EO	Fr.	37'900'000
EL	Fr.	269'400'000
FL	1) Fr.	9'247'866
FAK	2) Fr.	147'046'265
FAK-SE	3) Fr.	3'723'937

- 1) Familienzulagen in der Landwirtschaft
- 2) Familienausgleichskasse des Kantons Luzern
- 3) Familienausgleichskasse für Selbständigerwerbende

Informationen zu den Sozialversicherungen finden Sie im Internet unter:

www.ahvluzern.ch

www.ahv.ch

www.soziale-sicherheit-ch-eu.ch

Jugend, Kultur und Wirtschaft

Buuremärt Wolhuse-Wärtischei

Sie sind wirklich eine ganz tolle Kundschaft!

Der Buuremärt Wolhuse-Wärtischei hat sich in der Saison 2021 vorgenommen, das Sortiment auszubauen, einen Verein zu gründen und Gönner zu finden. Einige dieser Vorhaben sind bereits umgesetzt. Wir sind neu ein Verein und haben einen engagierten Vorstand unter der Führung von Felix Steffen. Agnes Bucher hält die Finanzen in Händen und für das Schriftliche ist Christa Müller zuständig.

Das Sortiment haben wir um einige Produkte, wie Rahm, Butter oder auch Meringues erweitert und auch die Gaststände, bringen immer wieder Abwechslung an den Buuremärt Wolhuse-Wärtischei.

Aber ohne Sie wären wir nichts, liebe Kundinnen und Kunden. Alle Produzenten freuen sich immer auf den zweiten Samstag im Monat, wo es wieder heisst: «Auf, auf lasst uns die Stände auf dem Marktplatz in Werthenstein aufstellen und unsere Waren anbieten!» Ganz herzlichen Dank für Ihr Vorbeikommen und Ihre Wertschätzung uns landwirtschaftlichen Produzenten gegenüber, wir schätzen Ihr Kommen sehr!

Neu haben wir auch Gutscheine vom Buuremärt Wolhuse-Wärtischei, welche an den Marktständen bezogen werden können. Ein wertvolles Geschenk für jeden Anlass, unterstützt man doch so die einheimische Produktion und die Nachhaltigkeit der Produkte.

Besuchen Sie uns am Samstag, 11. September 2021 am Buuremärt und erfahren Sie mehr über den neu gegründeten Verein. Bei einem feinen Apéro können Sie sich über eine allfällige Gönner- oder Vereinsmitgliedschaft informieren und Ihre Wünsche und Anregungen zum Markt anbringen.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns sehr auf gute Gespräche und Ihr zahlreiches Erscheinen.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besucher einen schönen, gelungenen und erholsamen Sommer!

Christa Müller
Gemeinderätin



Stipendien und Beiträge für Personen in Ausbildung

Finanzielle Engpässe bei Aus- und Weiterbildungen sowie fehlende Mittel für ein Studium berechtigen zur Beantragung von Stipendien oder Beiträgen von Stiftungen. Die Kantonale Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Fachstelle Stipendien, empfiehlt entsprechende Gesuche bereits vor Beginn der Ausbildung einzureichen. Broschüren und das elektronische Gesuchsformular sind unter www.beruf.lu.ch/biz/stipendien erhältlich, wo auch ein Stipendienrechner zur Verfügung steht.

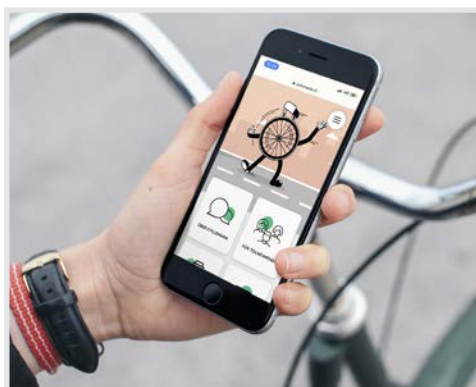
Nebst der kantonalen Stipendienstelle können zudem bei der regionalen **Stiftung für die Entlebucher Jugend** Ausbildungsbeiträge beantragt werden. Die Stiftung für die Entlebucher Jugend unterstützt Jugendliche mit Wohnsitz in einer Entlebucher Gemeinde in ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung mit Stipendien. Das Gesuchsformular sowie ein Merkblatt mit näheren Informationen können auf der Webseite der Gemeinde unter Lebenslagen/Jugend heruntergeladen werden.

«Luzern fährt Velo»: Cyclomania App laden, mitfahren und gewinnen

Im September 2021 kommt die nationale Velo Challenge «Cyclomania» in den Kanton Luzern. Die Aktion wird unter dem Namen «Luzern fährt Velo» von der Fachstelle Gesundheitsförderung gemeinsam mit dem Mobilitätskoordinator des Kantons Luzern durchgeführt. Die Bevölkerung kann die kostenlose App «Cyclomania» laden, Velo fahren, sich so mehr bewegen, Kilometer sammeln und Wettbewerbspreise gewinnen.

Ab in den Sattel und in die Pedale treten! «Luzern fährt Velo» findet vom 1. bis zum 30. September 2021 statt und ist Teil der nationalen Aktion «Cyclomania». Diese motiviert die Bevölkerung, die kostenlose «Cyclomania»-App zu laden, mit dem Velo Kilometer abzu trampeln und sich so mehr mit dem Velo zu bewegen. Wer die App geladen hat, kann jederzeit prüfen, wie viele Kilometer man zurückgelegt hat. Mit einer bestimmten Anzahl gefahrener Kilometer nimmt man an der Verlosung von Wettbewerbspreisen teil. Die App bringt einen weiteren Nutzen mit sich: Sie sammelt im Hintergrund anonym und unter Einhaltung der Regeln des Datenschutzes die Daten der gefahrenen Wegstrecken. So erhalten die Verkehrsplaner die Information, wo wie viele Velofahrende im Kanton Luzern unterwegs sind. Dieses Wissen wiederum kann in die künftige Planung von Verkehrs- und Infrastrukturwegen genutzt werden.

Im Alltag das Velo nutzen



Ziel der Aktion «Luzern fährt Velo» ist, dass die Luzernerinnen und Luzerner im Alltag und in der Freizeit vermehrt in die Pedale treten, erklärt Tamara Estermann, Leiterin der Fachstelle Gesundheitsförderung. «Das Velo ist ein ideales Fortbewegungsmittel für alltägliche, kurze Strecken. Wir kommen rasch ans Ziel und fördern gleichzeitig unsere Gesundheit» Auf längeren Velofahrten kann man den Kopf lüften und neue Gegenden des Kantons Luzern kennenlernen. Wer sich regelmässig und bewusst im Alltag bewegt, ist körperlich und geistig fitter. Erwachsene sollten sich idealerweise mindestens 2.5 Stunden pro Woche bei mittlerer Intensität bewegen.

Die App «Cyclomania» kann bereits jetzt kostenlos auf das Mobiltelefon geladen werden. Sie funktioniert ähnlich wie ein Schrittzähler und registriert die gefahrenen Kilometer. Die Nutzer können sich ab August für die «Challenge Kanton Luzern» anmelden, mit der für den Kanton Luzern Punkte und Kilometer gesammelt werden können. Mit der Teilnahme an den Challenges nimmt man automatisch an der Teilnahme eines Wettbewerbs teil. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern winken drei Sofortpreise sowie als Hauptpreise ein neues Velo von Velociped in Kriens.

www.luzernfährtvelo.ch

Entsorgung



Entsorgungsstelle Wolhusen Markt

Das Problem mit Littering am Entsorgungsplatz bei der Entsorgungsstelle im Gemeindehaus Werthenstein hat sich leider nicht verbessert. Mit viel Aufwand vom Werkdienst wird im Moment die Entsorgungsstelle bestmöglich sauber gehalten. Aufgrund dieser Situation hat der Gemeinderat beschlossen, die Sammelstelle auf Ende Jahr 2021 zu schliessen und verweist die Bürger an die Sammelsurium AG im Wolhusen-Markt.

Sammelsurium AG

Entlebucherstrasse 84

6110 Wolhusen

041 492 50 60

info@sammel-surium.ch

sammel-surium.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

07.30 – 11.30 / 13.00 – 16.30 Uhr

Samstag

08.00 – 11.00 Uhr

Herzlichen Dank all jenen, die sich bemüht haben, die Sammelstelle sauber zu halten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Willy Pörtig
Gemeinderat

Sicherheit

Schweiz, du bist so wanderbar!



Umwelt und Energie

Neophyten – Exotische Problempflanzen

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die in der Schweiz ohne menschliches Zutun wachsen. Meist als Gartenpflanzen eingeführt, kommen sie heute in verschiedenen Lebensräumen vor und verbreiten sich massiv. Einige dieser Pflanzen verursachen Schäden und verdrängen unsere einheimischen Pflanzen. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit: Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehricht. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können.



Der Neophytensack – ein Pilotprojekt

Der Neophytensack ist ein gemeinsames Projekt des Kantons Luzern und der Abfallverbände im Kanton Luzern. Für das Pilotprojekt wurden 30'000 Neophytensäcke produziert und den Luzerner Gemeinden zur Abgabe an die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. **Neophytensäcke können ab sofort kostenlos am Gemeindeschalter bezogen werden.** Die Neophytensäcke mit Neophyten füllen und sie gratis mit dem Hauskehricht entsorgen

Das gehört in den Neophytensack: alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen.

Das gehört nicht in den Neophytensack: normales Grüngut, Hauskehricht, Sondermüll



Verbotene invasiven Neophyten dürfen in der Schweiz nicht mehr verkauft, angepflanzt, verpflanzt oder verschleppt werden.



Asiatischer
Staudenknöterich



Aufrechte Ambrosie



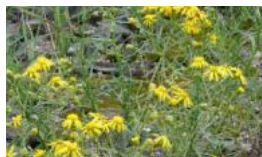
Riesenbärenklau



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische
Goldruten



Schmalblättriges
Greiskraut



Essigbaum

Sowie Nadelkraut, Nuttalls Wasserpest, Grosser Wassernabel, Südamerikanische Heusenkräuter



Weitere invasive Neophyten



Kirschlorbeer



Einjähriges Berufskraut



Erdmandelgras



Sommerflieder

Sowie Götterbaum, Paulownie, Robinie, Seidiger Hornstrauch, Verlotscher Beifuss, Gewöhnliche Wasserpest, Japanisches Geissblatt, Herbst-Traubenkirsche, Armenische Brombeere

Wespen, Blattläuse und Co.

Wenn im Frühjahr die Temperaturen steigen, erblüht die Natur von Neuem. Pflanzen und Tiere erwachen aus der Winterruhe und bereiten sich auf die neue Saison vor. Wespen, Buchsbaumzünsler, Blattläuse, etc. machen sich manchmal bemerkbar und sorgen für Ärger im Garten. Die richtige Pflanzenwahl und vielfältige Kleinstrukturen führen zu einem Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen, sodass eine Bekämpfung meist gar nicht nötig ist. Viele Wespenarten, welche im Siedlungsraum angetroffen werden, sind völlig harmlos und friedlich, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Sie spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle und halten lästige Fliegen und Mücken fern. Falls Sie eine umfassende Beratung zum Thema Natur, Garten, Schädlinge wünschen, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie kostenlos telefonisch, per Mail oder direkt bei uns im Büro.

öko-forum, Umweltberatung Luzern
Löwenplatz 11
6004 Luzern
info@umweltberatungluzern.ch
041 412 32 32
www.umweltberatung-luzern.ch

Aus der Schule/ Bildungskommission



Ein Schuljahr danach – Erkenntnisse aus einem aussergewöhnlichen Schuljahr

Bereits der Schulstart hatte es in sich. Mit den geltenden Schutzmassnahmen, war ein gemeinsamer Schulstart, wie es in den vergangenen Jahren üblich war, nicht möglich. Neue Ideen und grosses Verständnis bei allen Beteiligten war gefragt. Im weiteren Verlauf des Schuljahres kamen immer mehr Vorgaben dazu. Im Sportunterricht war Schwitzen nicht mehr erlaubt und im Musikunterricht musste auf das gemeinsame Singen verzichtet werden. Schul- und Elternanlässe waren stark eingeschränkt und die Teilnahmemöglichkeiten nur bedingt vorhanden. Klassenübergreifende Anlässe waren bis zum Schulschluss verboten. Pausenzeiten mussten gestaffelt und Eingänge einzelnen Stufen zugeteilt werden. Dann kam die Maskenpflicht: Zuerst für die Lehrpersonen, dann auch für die Kinder der 5./6. Klasse. Im Schulbus wurde sie bis in die 1. Klasse vorgeschrieben. Immer wieder erfolgten neue Massnahmen seitens Bund und Kanton, welche mit sehr kurzen Reaktionszeiten (z.T. über das Wochenende) im Schulbereich kommuniziert und umgesetzt werden mussten. Unsere Schule, die sich als eine lernende Gemeinschaft versteht, hat den hohen Stellenwert von regelmässigen, stufenübergreifenden Anlässen in diesem Schuljahr besonders vermisst. Anlässe, die unsere Schulkultur prägen und das Klima im Schulhaus mitbestimmen, konnten allenfalls innerhalb der einzelnen Klassen stattfinden. Für die laufenden Schulentwicklungsschwerpunkte im Bereich der Partizipation waren die einschränkenden Schutzmassnahmen hinderlich und formulierte Ziele sowie geplante Vorhaben mussten neu überprüft oder vertagt werden. Da viele Möglichkeiten des Austausches in der Schule entweder ganz untersagt oder nur im kleinsten Rahmen erlaubt waren, konnte auch die Zusammenarbeit mit den Eltern nicht wie gewünscht gepflegt werden. Es galt möglichst wenige Kontakte und Durchmischungen zu haben, um das Risiko einer Ansteckung und einer Verbreitung des Virus' innerhalb der Schule zu verringern. Was in anderen Gemeinden vorkam, etwa Klassenquarantänen oder eine erneute Schulschliessung, trat bei uns bis zum heutigen Tag nicht ein. Dafür sind wir sehr dankbar und wissen die Unterstützung aller Beteiligten aus dem Umfeld der Schule zu schätzen.

Was bleibt nun von diesem Schuljahr in Erinnerung? Aus Sicht der Schulleitung kann folgendes Fazit gezogen werden: Schüler*innen und Lehrpersonen sind exzellent im Umgang mit stetig verändernden Vorgaben und Situationen. Sie finden gemeinsam immer wieder auf kreativste Weise mögliche Lösungen, um das Beste aus der Situation zu machen. Notwendige Veränderungen bringen auch immer Chancen mit sich, alte Gewohnheiten zu überdenken und sich für neue Möglichkeiten zu öffnen. Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Eltern hat allerdings unter diesen Bedingungen stark gelitten.

Meine Schule – unser Ort, an dem wir gemeinsam Lernen und jedes Kind seinen Platz hat.

Im kommenden Schuljahr setzen wir den Schwerpunkt auf diesen Leitsatz. In diesem einen Satz stecken viele elementare Bereiche, die im stimmigen Zusammenspiel ein lern- und entwicklungsförderndes Schulklima entstehen lassen: Identität mit der Schule, Gemeinschaft, Lehren und Lernen, Zusammenarbeit, Integration und Schulraumgestaltung. Als passenden Einstieg dazu erwartet uns bereits in der zweiten Schulwoche eine Projektwoche, in der u.a. ein grosses Zelt für Experimente und Forschungen im Bereich der Mathematik, Informatik, Natur und Technik (MINT) auf dem Schulareal zu Gast ist. Über das ganze Schuljahr verteilt werden stufenübergreifende Anlässe geplant und durchgeführt, sofern die notwendigen Lockerungen dazu vorgenommen werden können.

Wir sind gespannt, welche Erlebnisse und Begegnungen uns das kommende Schuljahr bringen wird.

Aus dem Unterricht

Schulhausrat und Schulhausvollversammlung

«Schüler*innen können eigene Anliegen Einbringen sowie politische Prozesse erkennen.» Diese politische Handlungskompetenz ist Teil des aktuellen Lehrplans. Um diese Kompetenz zu erlernen gibt es an der Schule Schachen verschiedene Strukturen innerhalb des Unterrichts. So wurde in diesem Schuljahr auch der Schulhausrat ins Leben gerufen. Nachdem sich eine Arbeitsgruppe im vergangenen Jahr mit der Planung und Gestaltung auseinandergesetzt hatte, ging es in diesem Schuljahr um die Umsetzung.

Damit dieser Schulhausrat gut funktioniert, wird ein Gefäss des Austausches und der Diskussion in den Klassen benötigt. In allen Klassen finden deshalb regelmässig Klassenräte statt. Der Klassenrat ist das demokratische Forum einer Klasse, in dem die Schüler*innen über selbstgewählte Themen beraten, diskutieren und entscheiden. In diesem Rahmen können auch Anliegen, Ideen oder Rückmeldungen für den Schulhausrat gesammelt und besprochen werden. Zudem wird in den Klassenräten über die Themen aus dem Schulhausrat informiert und diskutiert, sodass die Klassenvertreter*innen das Interesse ihrer Klassen im Schulhausrat vertreten können.

Der Schulhausrat vertritt mit je zwei Kindern alle Klassen und Stufen der Schule Schachen. Der Rat hat zur Aufgabe, Schulhausvollversammlungen zu organisieren, in der die Schule als Gemeinschaft über Anliegen und Ideen austauschen und allenfalls abstimmen kann. Der Kaugummitag, ein Projekt aus dem Schulhausrat, konnte in diesem Schuljahr umgesetzt werden.

Begleitet durch zwei Lehrpersonen traf sich der Schulhausrat im vergangenen Schuljahr zu mehreren Sitzungen in regelmässigen Abständen. Besprochen wurden vorderhand die Organisation und Leitung innerhalb des Schulhausrates, sowie die Aufgaben der Schulhausratsmitglieder. Eingebrachte Themen durch die Klassenvertreter*innen wurden in die Sitzungen aufgenommen und je nach Anliegen bereits bearbeitet oder auf die Pendenzenliste gesetzt.

Eine erste Schulvollversammlung unter der Leitung des Schulhausrates fand am Donnerstag 6. Mai 2021 statt. Wegen Corona wurde diese auf digitalem Weg per Zoom durchgeführt. Die Leitung begrüsst die verschiedenen Klassen und stellte zuerst die Mitglieder des Schulhausrates vor. Anschliessend wurde kurz in jedes Schulzimmer geschaltet. Das Hauptthema war die Auswahl für die neue Besetzung des Schulhausrates im nächsten Schuljahr. Dazu wurden zwei Vorschläge zur Abstimmung gebracht. Der erste Vorschlag wurde vom Schulhausrat entworfen. Der zweite Vorschlag entstand aus Gegenentwürfen zum Vorschlag des Schulhausrats. Beide Vorschläge wurden kurz beschrieben und dazu Vor- und Nachteile aufgeführt. Anschliessend kam es zur Abstimmung, welche zu Gunsten des ersten Vorschlages ausfiel.

Zudem informierte der Schulhausrat über den bevorstehenden Kaugummi-Tag. Die dazugehörigen Spielregeln wurden erwähnt und auf den Flyer verwiesen. Die nächste Schulvollversammlung findet im neuen Schuljahr statt. Ob es bis dann wieder möglich ist, als ganze Schule zusammenzukommen, ist noch nicht klar.

Die Mitglieder des Schulhausrates haben ein arbeitsintensives Jahr hinter sich. Wir sind gespannt mit welchen Themen es im neuen Jahr weitergeht und was aus der Arbeit und den Schulhausvollversammlungen resultieren wird. Die ganze Schule bedankt sich beim Schulhausrat für die grossartige Arbeit.



Flimmerpause

Was tut man, wenn man eine Woche lang auf den Bildschirm verzichtet?

Jährlich wird während der Flimmerpause eine Woche lang auf den Konsum von digitalen Medien über einen Bildschirm verzichtet. Die Flimmerpause ist eine Aktion der Fachstelle Akzent Luzern.



An der Schule Schachen gehört die Woche seit mehreren Jahren fest in den Jahresplan. Diese Woche wird dazu genutzt, den eigenen Medienkonsum zu reflektieren und die Freizeit womöglich neu zu gestalten.

Gemeinsam mit den Schüler*innen wurde im Unterricht geschaut, welche Möglichkeiten einer bildschirmfreien Freizeitgestaltung bestehen. Nach dem partizipativen Ansatz haben Kinder Angebote ausgeschrieben, für die sich andere Kinder anmelden und daran teilnehmen durften. So entstanden attraktive und abwechslungsreiche Freizeitangebote. Um diese Freizeitangebote zusätzlich zu unterstützen, verzichtete die Schule während dieser Woche auf die Hausaufgaben. Die Schule bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Helfer*innen für die freiwillige Unterstützung und Begleitung der Kinder und die Möglichkeiten, auch Angebote bei ihnen vor Ort zu ermöglichen.

Abfallsammelprojekt

Umweltschutz

Die Schule Schachen hat kürzlich ein Abfallsammelprojekt gestartet. Dabei ist den Kindern aufgefallen, wie unglaublich viele Zigarettensammel in Schachen herumliegen. Deshalb haben sie diesen Aufruf verfasst:



Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Schachen

Bitte achten Sie in der Natur darauf keine Zigarettensammel oder ähnliches herumliegen zu lassen.
Dank Ihnen halten wir die Umwelt sauber!

Es grüsst Sie herzlich die Schülerinnen und Schüler von Schachen



Dienstjubiläum an der Schule Schachen

Am diesjährigen Personalanlass der Schule Schachen durfte die Schulleitung einigen Lehrpersonen den Dank für ihre langjährige Treue aussprechen. Folgende Lehrpersonen feierten in den vergangenen zwei Jahren ihr Dienstjubiläum:

10 Jahre: Sandra Rothenfluh, Patricia Sager und Jeannine Schmid

20 Jahre: Sabine Zust, Ruth Unternährer

30 Jahre: Sabina Utz

Veränderungen beim Schulpersonal

Für den Start ins kommende Schuljahr stehen einige personelle Änderungen im Schulhaus Schachen an.

Verabschiedungen

Julia Unternährer unterrichtete in den vergangenen zwei Jahren an der 5./6. Klasse. Neben ihrer Anstellung in Schachen, absolvierte sie an der Pädagogischen Hochschule das Studium zur Primarlehrerin. Julia Unternährer war als Klassenassistentin, Hausaufgabenbetreuung und interne Stellvertretung in den verschiedensten Klassen eine aktive Bereicherung unserer Schule. Nachdem sie die Ausbildung zur Primarlehrperson in diesem Sommer abgeschlossen hat, wird Julia Unternährer ab dem neuen Schuljahr in Sursee eine eigene Klasse übernehmen. Für die geleistete Arbeit danken wir herzlichst und wünschen Julia Unternährer für die Zukunft nur das Beste.

Gabriela Stieger hat während dem vergangenen Schuljahr ein Urlaubsjahr bezogen. In diesem Jahr hat sie sich dazu entschlossen nach 9-jähriger Tätigkeit als Klassenlehrperson im Kindergarten eine neue Herausforderung zu suchen. Gabriela Stieger wird ab dem neuen Schuljahr als IF-Lehrperson an der Schule Emmen Dorf arbeiten. Für die neue Rolle wünschen wir einen gelungenen Start und bedanken uns herzlich für die langjährige Arbeit an unserem Kindergarten in Schachen.

Bärbel Fey beendete im vergangenen Januar ihre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule nach eineinhalb Jahren aus persönlichen Gründen. Wir bedanken uns für ihre Arbeit an der 5./6. Klasse und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Begrüssungen

Ines Hopfengart hat die Arbeit als Förderlehrperson im IF und für Deutsch als Zweitsprache an der 5./6. Klasse bereits im Januar aufgenommen. Das altersgemischte Lernen und die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen kennt sie bereits bestens aus ihren bisherigen Anstellungen als Klassen-, Förder- sowie Fachlehrperson. Wir freuen uns über ihren Entscheid, ihre kurzfristige Anstellung an unserer Schule weiterzuführen und ihre tolle Arbeit an der 5./6. Klasse fortzusetzen.

Daniela Hofstetter-Lipp wird als Klassenassistentin im Kindergarten 1 tätig sein. Sie unterstützt die Klassenlehrpersonen und Kindergartenkinder in verschiedenen Bereichen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viele tolle Momente.

Cheyenne Amrein übernimmt ab dem kommenden Schuljahr die Aufgabe als Schulzahnpflegeinstruktorin an der Schule Schachen. Die ausgebildete Dentalassistentin arbeitet Teilzeit in einer Zahnarztpraxis und ist seit mehreren Jahren in anderen Schulgemeinden als Schulzahnpflegeinstruktorin tätig. Wir sind glücklich, dass wir sie auch an unserer Schule wissen dürfen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start.

Brian Paul leistete im vorletzten Jahr einen Einsatz als Zivildienstleistender an unserer Schule. Er ist den Lehrpersonen sowie den Schüler*innen bestens bekannt. Er wird vom Schuljahresbeginn bis zu den

Weihnachtsferien die Aufgaben des Zivi nochmals übernehmen und so als Klassenassistent, als Unterstützung in den Tagesstrukturen und als zusätzliche Unterstützung des Hauswarteteams an unserer Schule arbeiten. Wir freuen uns, dass wir ihn nochmals bei uns haben dürfen und wünschen ihm eine gute Zeit an unserer Schule.

Besuchstage im Schulhaus Schachen

Wir öffnen auch in diesem Schuljahr die Türen für alle Interessierten

Grundsätzlich ist ein Schulbesuch ausserhalb der offiziellen Besuchstage jederzeit möglich. Wir empfehlen Ihnen, sich in diesem Fall vorher mit der entsprechenden Lehrperson in Verbindung zu setzen.

Die offiziellen Besuchstage werden zu Beginn des Schuljahres über die Elterninformation Tintenklecks oder auf der Webseite bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schuldienste Willisau

Die Schuldienste gehören zum Pflichtangebot der Volksschulen im Kanton Luzern. Unsere Schule ist dem Schuldienststandort Willisau angegliedert. Gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Schuldienstes geben und einen kleinen Einblick in die Arbeit ermöglichen. Wussten Sie, dass wir in unserem Schulhaus ein Angebot der Psychomotorik Therapie haben?

Logopädie

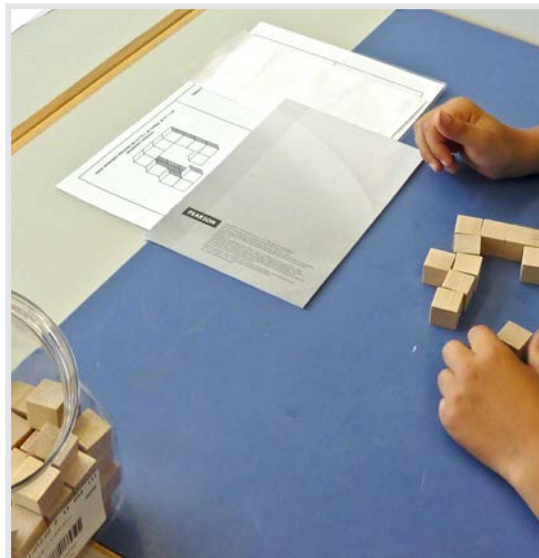
Fragen stellen, Geschichten hören, Erlebtes erzählen, Gespräche führen, Geheimnisse austauschen, Freundschaften knüpfen,... – Sprache gilt als Schlüssel zur Welt. Sie bildet die Grundlage für eine gelingende Kommunikation und für den schulischen Lernerfolg.

Logopädie befasst sich mit Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprechens, des Redeflusses, der Stimme, des Schluckens und der Schriftsprache (Lesen und Schreiben). Logopädie umfasst Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie.

Kontaktmöglichkeit Logopädischer Dienst:

Standort Malters (Zuständig für Schachen), Schulhaus Muoshof, Muoshofstrasse 26, Pavillon B, 6102 Malters, 041 497 40 37 – logopaedie@vwil.ch

Psychomotorik





Wir sind Ihr Ansprechpartner für Fragen rund um die Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung, die motorisch-koordinativen Fähigkeiten oder psychosoziale Verhaltensauffälligkeiten.

Kinder und Jugendliche, die in ihrem Bewegungsverhalten an funktionale, emotionale oder soziale Grenzen stossen, können über gezielte Bewegungsimpulse sowohl ihr eigenes Handlungsspektrum erweitern als auch ihre Befindlichkeit verbessern.

Kontaktmöglichkeit PMT:

Standort Schachen, Mättelguetstrasse 1, Schulhaus Schachen, 6105 Schachen

041 497 40 32 – psychomotorik@vwil.ch

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Manchmal reichen die schulischen Massnahmen nicht aus, wenn Kinder Schwierigkeiten in der Schule haben. Bei besonderen Fragestellungen kann dann der Schulpsychologische Dienst als unabhängige Abklärungs- und Beratungsstelle beigezogen werden.

Gemeinsam mit allen Beteiligten suchen wir nach sinnvollen Lösungen, um Sie als Eltern oder schulische Fachpersonen in Ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag zu unterstützen und die Lern- und Leistungsfähigkeit und/oder das Sozialverhalten Ihres Kindes zu fördern.

Kontaktmöglichkeit SPD:

Standort Willisau, Hauptgasse 13, Rathaus, 6130 Willisau

041 970 32 27 – schuldienstsekretariat@vwil.ch

Der Schuldienst steht Eltern, Kindern, Jugendlichen, Lehrpersonen, Schulleitungen und Behördenmitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Weiter Informationen rund um den Schuldienst Willisau erhalten Sie unter www.schuldienste.willisau.ch

Yvonne Bigler
Bildungskommission

Adrian Banz
Schulleiter

Fusion Musikschule

Vier Gemeinden spannen zusammen

Die Musikschulen Malters, Schwarzenberg und Wolhusen-Werthenstein schliessen sich per 1. August 2022 zusammen. Die Verantwortlichen versprechen sich durch die Fusion ein höheres, musikalisches Angebot für die Lernenden, einen attraktiveren Arbeitgeber für die Musikschullehrpersonen sowie eine effizientere Administration.

Für den Musikschulunterricht gelten im Kanton Luzern seit der Abstimmung zur Aufgaben- und Finanzreform (AFR 18) neue Regeln. Beiträge vom Kanton gibt es für die Musikschulen nur noch, wenn sie eine bestimmte Grösse aufweisen. Konkret heisst das: Bis zum Schuljahr 2022/2023 müssen die Musikschulen unter anderem statt der bisherigen 200 Fachbelegungen neu eine Minimalgrösse von 500 Fachbelegungen aufweisen. Bei den Fachbelegungen handelt es sich um die Anzahl Fächer, welche die Lernenden besuchen. Diese neuen Richtlinien waren für die Verantwortlichen aus den vier Gemeinden der Auslöser, einen Zusammenschluss zu einer gemeinsamen Musikschule vertieft zu prüfen.

Gemeindeübergreifende Projekte

Die Analysen der Arbeitsgruppe haben gezeigt, dass sich die Musikschulen ideal ergänzen und gemeinsam geführt werden können. Die zuständigen Gemeinderäte der vier Gemeinden haben der Fusion zur neuen **Musikschule Region Malters** zugestimmt. «Wir sind überzeugt, dass durch den Zusammenschluss die Qualität und die Breite des musikalischen Angebots gesteigert werden kann», sagt Sibylle Boos-Braun, Gemeindepräsidentin Malters und Leiterin der Arbeitsgruppe. So können beispielsweise Instrumente, bei denen nur eine geringe Nachfrage vorliegt, neu angeboten werden. Mit der Musikschule Region Malters sind zudem gemeindeübergreifende Projekte und Ensembles eher möglich.

Der Start der Musikschule Region Malters erfolgt per 1. August auf das Schuljahr 2022/2023. Der Unterricht der Musikschulen soll in allen Vertragsgemeinden stattfinden. Die strategische Führung wird einer neuen Musikschulkommission übertragen, in welcher jede Gemeinde mit zwei Mitgliedern vertreten ist.

Diese Kommission wird noch vor den Sommerferien eingesetzt, um den Umsetzungsprozess zur Erarbeitung der Führungs- und Organisationsstrukturen zu starten.

Der Gemeinderat, hat Jörg Lötscher, Schachen und Gemeinderätin Christa Müller, Wolhusen-Markt, als Mitglieder für Werthenstein, in die neue Musikschul-Kommission gewählt.

Christa Müller
Gemeinderätin

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren allen, die in der kommenden Zeit einen runden Geburtstag feiern können herzlich und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

2021

70 Jahre

13. September	Aufiero	Franco	Entlebucherstrasse 63, 6110 Wolhusen
14. September	Schurtenberger	Adolf	Blindei 1, 6106 Werthenstein
28. Oktober	Lipp	Friedrich	Moos 6, 6105 Schachen
16. Dezember	Stähli	Verena	Farnbüel 2, 6105 Schachen
21. Dezember	Bacher	Ursula	Rümligstrasse 1, 6105 Schachen

75 Jahre

11. August	Hasler	Verena	Oberdorf 1, 6105 Schachen
4. September	Felder	Martha	Moos 24, 6105 Schachen
4. Oktober	Bürkli	Margrit	Renggstrasse 1, 6105 Schachen
14. Oktober	Geiger	Sylvia	Mätteliguettstrasse 16, 6105 Schachen
19. November	Zihlmann	Johann	Schänkematt 1, 6106 Werthenstein

80 Jahre

14. September	Giger	Lina	Aemserestrasse 1, 6110 Wolhusen
19. September	Burri	Margaritha	Entlebucherstrasse 39b, 6110 Wolhusen
6. November	Pörtig	Wilhelm	Büelm 2a, 6105 Schachen
9. Dezember	Baumgartner	Rosa	Fischenbachstrasse 6, 6105 Schachen

85 Jahre

11. August	Matt	Martha	Moos 6, 6105 Schachen
14. August	Müller	Ferdinand	Renggstrasse 12, 6105 Schachen
15. September	Kramer	Veronika	Kantonsstrasse 4, 6105 Schachen
18. September	Burri	Josef	Kantonsstrasse 6, 6105 Schachen

90 Jahre

25. Dezember	Schärli	Isidor	Schwanderholz 5, 6110 Wolhusen
26. Dezember	Zemp	Konrad	Bachmättli 15, 6105 Schachen

99 Jahre

18. Dezember	Aregger	Franziskus	Fischenbach Neuhaus 1, 6105 Schachen
--------------	---------	------------	--------------------------------------

2022

85 Jahre

1. Januar	Ambühl	Frieda	Betagten- und Pflegeheim Weiermatte, Melchenweg 2, 6122 Menznau
-----------	--------	--------	---

91 Jahre

11. Januar	Wespi	Maria	Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Berghofstrasse 31, 6110 Wolhusen
------------	-------	-------	---

Gemeindeverwaltung Werthenstein

Marktweg 2
Postfach 64
6110 Wolhusen-Markt

Telefon 041 490 23 23

gemeinde@werthenstein.ch
www.werthenstein.ch

Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag
08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Termine können auch ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Werthenstein
Redaktion Gemeinde Info, Wolhusen-Markt

Gestaltung / Produktion:

Bacher PrePress AG, Schachen
Ausgabe:
Zweimal jährlich, Ende Januar und Juli

Auflage: 1300 Exemplare



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/14232-2002-1001

gedruckt auf 100 % Altpapier,
FSC zertifiziert, Blauer Engel